

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG



Neuinvestition bei LKH Kunststoffwerk

Entwicklungscompetenz gesteigert

Neuentwickelte Kunststoffprodukte innerhalb weniger Stunden ohne Werkzeuge direkt aus elektronischen CAD-Daten fertigen – für das LKH Kunststoffwerk ist das seit wenigen Tagen Realität. Mit einer aktuellen Neuinvestition in eine Laser-Sinteranlage setzt der Kunststoffspezialist aus Heiligenroth auf hochmoderne Technologien bei der Herstellung von Musterteilen aus Kunststoff. LKH steigert damit seine Entwicklungscompetenz und sichert seinen Kunden ein deutlich schnelleres Time-to-Market.

Montabaur-Heiligenroth, 4. März 2014 – „Die Neuinvestition in eine Hightech-Laser-Sinteranlage ist ein weiterer Schritt für LKH, Entwicklungsergebnisse noch früher zur Verfügung zu stellen und damit die Produkte unserer Kunden noch schneller auf den Markt zu bringen“, betont Rüdiger Braun, Vertriebsleiter beim LKH Kunststoffwerk in Heiligenroth. Der Hersteller ist jetzt in der Lage, geradezu über Nacht Entwicklungsergebnisse oder Musterbauteile aus Kunststoff mit hoher Abbildgenauigkeit und Bauteilefestigkeit herzustellen. „Dadurch lassen sich Entwicklungszeiten und -fehler minimieren sowie das Time-to-Market um mehrere Wochen beschleunigen“, so Braun.

Im Gegensatz zu 3D-Druckern handelt es sich technologisch bei der Sinter-Laseranlage um ein generatives Schichtbauverfahren. Mittels Laser wird Kunststoffpulver geschmolzen und danach Schicht für Schicht aufgebaut, so dass stark belastbare Produkte aus gehärtetem Kunststoff entstehen. Produkte können so direkt aus elektronischen Daten – ohne aufwändige Werkzeuge –

Unternehmenskommunikation

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
Fax: 02772/505-2537
unternehmenskommunikation@friedhelm-loh-group.de

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth
GmbH & Co. KG
Auf der Birke 2
56412 Heiligenroth
www.lkh-kunststoff.de

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

auf kürzestem Weg, flexibel und bei geringen Produktionskosten von der Idee zur Marktreife gebracht werden.

In einem Bauraum von 200 mm Breite, 250 mm Höhe und 330 mm Tiefe produziert die Anlage innerhalb weniger Stunden Kunststoffprodukte aus Polyamid und Polystrol. In der separaten Auspackstation werden die gefertigten Bauteile aus einem Wechselrahmen entnommen und von losem Pulver befreit. Recyclingpulver und Abfall werden voneinander getrennt.

Das System eignet sich auch für die wirtschaftliche Produktion von Kleinserien und individualisierten Produkten mit komplexen Geometrien – Anforderungen, die unter anderem für die Medizinbranche zutreffen als auch für hochwertige Konsumgüter.

(2.279 Zeichen)



Bildmaterial

LKH Laser-Sinter.jpg: Mit einer aktuellen Neuinvestition in eine Laser-Sinteranlage setzt der Kunststoffspezialist LKH aus Heiligenroth auf hochmoderne Technologien bei der Herstellung von Musterteilen aus Kunststoff.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Die 2011 gegründete LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG mit Sitz im rheinland-pfälzischen Heiligenroth ist hervorgegangen aus der LKH Kunststoffwerk GmbH & Co. KG in Haiger, einem Unternehmen der Friedhelm Loh Group. Am hochmodernen Standort in Heiligenroth entwickeln und fertigen 190 Mitarbeiter eine breit gefächerte Produktpalette aus Kunststoff für Kunden aus der Elektrobranche sowie aus den Segmenten Automotive, Industrie und

Presse-Information

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Bau. Die wichtigsten Technologien des Unternehmens sind der thermoplastische Spritzguss (z. B. Hybridtechnik, Mehrkomponentenspritzguss) sowie die Baugruppenmontage.